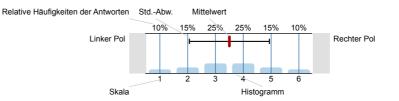
# Andreas Kattler

Übung zur Vorlesung Methoden und Statistik (WS18/19) Erfasste Fragebögen = 21; Rücklaufquote: 70% UNI FREIBURG

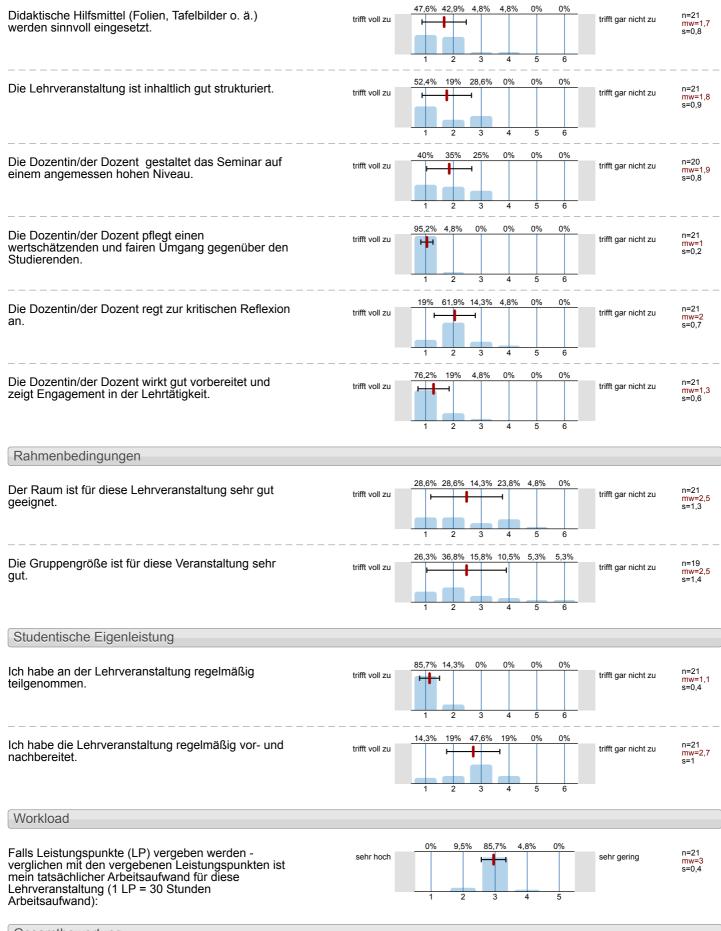


Fragetext



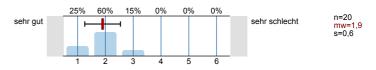
n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

#### Lernerfolg und Kompetenzerwerb 23,8% 52,4% 23,8% n=21 mw=2 s=0,7 Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt. trifft voll zu trifft gar nicht zu 38.1% 38.1% 4 8% 0% 0% Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene n=21 mw=2,3 s=0,8 trifft voll zu trifft gar nicht zu Aufgabenstellungen anwenden. 40% 30% n=20 mw=2,5 s=1,1 Ich habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen trifft voll zu trifft gar nicht zu Problemlösen verbessert. 42,9% 9,5% n=21 mw=1,8 s=0,8 Die Leistungsanforderungen und Regeln sind klar trifft voll zu trifft gar nicht zu definiert. 19% 33.3% 19% 4.8% Die Ergebnissicherung (bspw. durch Protokolle, trifft voll zu trifft gar nicht zu mw=2,6 s=1,2 mündl. oder schriftl. Zusammenfassungen) erfolgt in geeigneter Weise. Allgemeine Lehrkompetenz n=21 mw=1,6 s=0,7 Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich trifft voll zu trifft gar nicht zu darstellen. 6 33,3% 61,9% 4,8% 0% Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive n=21 mw=1,7 s=0,6 trifft voll zu trifft gar nicht zu Auseinandersetzung mit den Inhalten. 28.6% 57.1% 4.8% 9.5% 0% 0% Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen n=21 trifft voll zu trifft gar nicht zu Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her. mw=2 s=0,9 23,8% 57,1% n=21 mw=2 s=0,7 Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum trifft voll zu trifft gar nicht zu Verständnis des Stoffes bei. 5 6



#### Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.) nicht in die Bewertung einfließen.



Was hat Ihnen an dieser Lehrveranstaltung besonders gut gefallen?

- Besonders gut hat mir die didaktische Kompetenz des Dozenten gefallens wie auch sein wertschätzender Umgang mit den Studierenden. Bezüglich Fragen oder Schwierigkeiten rund um die Übung ist er offen und hilfsbereit.
  - Die Übung hat im Bereich der qualtitativen Politikwissenschaft meinen Kenntnisstand erweitert.
  - Schön, dass man in Berührung mit Statistikprogrammen kommt
- dass man Grundlagen der Statistik wie Excel lernt
  - Hilfestellungen des Dozenten
- **I** ---
- Arbeit mit Computern
- Das eigenständige Kennenlernen der Statistikbearbeitungsprogramme
- Der Dozent schafft eine gute Arbeitsatmosphäre bei der man gefordert, aber nicht überfordert ist. Auf fragen wird eingegangen und man hat immer das Gefühl es wird einem individuell geholfen. Der Unterricht war vielseitig gestaltet (Gruppenarbeiten, Einzelarbeiten, Videomaterial, Hausaufgaben, etc.) und man konnte meistens in seinem eigenem Tempo arbeiten und war trotzdem nicht abgehängt.
- Ich fand es gut, dass wir mit den Statistikprogrammen zusammen gearbeitet haben.
- Mir hat gut gefallen, dass die Inhalte der Vorlesung greifbarer wurden und man diese praktisch anwenden konnte. Die Veranstaltung hat bis dato immer viel Spaß gemacht und stellte aufgrund des praktischen Arbeitens eine gute Abwechslung zu den anderen Veranstaltungen dar. Zum insesamt positiven Eindruck trug auch Herr Kattler mit seiner sympathischen Art bei und auch bei Fragen konnte man sich immer an ihn wenden- er half uns immer gerne weiter (wohlgemerkt auch in seiner Rolle als Studiengangskoordinator).

Wo sehen Sie Verbesserungspotential für diese Lehrveranstaltung?

- - merh Zeit bei Statistikprogrammen
  - Skript für Vorgehen mit Statistikprogrammen, da das Tempo etwas zu schnell ist und man Anschluss schnell verliert oder beim nächsten Mal vergessen hat, wie es funktioniert
  - Hausaufgaben waren etwas zu umfangreich
- Den Inhalt der Übung könnte besser zu dem in der vergangenen Sitzung behandelten Thema der Vorlesung passen, war meistens zeitversetzt
- Die Inhalte hätten besser mit der Vorlesung abgestimmt werden können, so dass man tatsächlich das übt was in der Woche in der Vorlesung behandelt wurden.
- Die Übungseinheiten rund um die Einführung in diverse Statistikprogramme liefen nicht ideal ab. Anhand der Arbeitsblätter konnte man zwar gut verstehen, was die Aufgabenstellung war, aber man hat keine "Anleitung" bekommen, wie die Aufgabe nun gelöst werden kann. Sicherlich ist es hilfreich, Aufgaben alleine zu lösen, aber gerade am Anfang sehe ich da meine Zweifel. Viel hilfreicher hierbei wäre ein Anleitung "Schritt-für-Schritt". Dies wäre nicht nur für die Studierenden entspannter, sondern auch für den Dozenten. Denn schließlich kann es sehr hektisch werden, wenn gut rund 30 Studierende gleichzeitig Fragen stellen. Dies soll nun aber auf gar keinen Fall als direkte Kritik an Herrn Kattler verstanden werden, sondern eher als eine Kritik am formalen Aufbau der Übungseinheiten.
  - Zudem finde ich es sehr schade, dass es sowenig praktische Möglichkeiten gibt, Statistikprogramme anzuwenden. Dies sollte mehr Verwendung nehmen um auch die Berührungsängste bei den Studierenden davor zu nehmen
- Es scheint, als könnten sich die meisten Laptops , die sich im Raum der Veranstaltung befinden, nicht mit dem Wlan verbinden. Zudem ist auf manchen Laptops im Vergleich zu den anderen nicht die aktuellste Version der Programme vorhanden, was teilweise zu Problemen führte. Dieser Dinge sollte sich angenommen werden.
- Fokus auf wichtige Teile der Stunde legen
- Ich habe mich oft überfordert gefühlt, gerade bei den Hausaufgaben, für die ich sehr lange gebraucht habe. Da wir ohnehin schon andere Leistungen erbringen müssen, könnte man die etwas reduzieren. Zudem könnte man Übersichtsblätter mit Basiswissen und Basisschritten zu den Statistikprogrammen entwerfen.

Allgemeine Fragen

Anzahl Fachsemester (bezogen auf den aktuellen Studiengang):		
1	1 - 2	50% n=20
3	3 - 4	45%
5	5 - 6	5%
7	7 - 8	0%
	> 8	0%
Angestrebter akademischer Abschluss:		
· ·	B.A.	52.4% n=21
В	3.Sc.	0%
2. Program Sector	ndus (satemit)	47.6%
N	M.A.	0%
M	1.Sc.	0%
Dip	olom	0%
Magi	ister	0%
Staatsexamen Lehr	ramt	0%
Staatsexamen (ohne Lehra	amt)	0%
and	lerer	0%

## **Profillinie**

Teilbereich: Seminar für Wissenschaftliche Politik

Name der/des Lehrenden:

Andreas Kattler

Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage)

Übung zur Vorlesung Methoden und Statistik (W19-06LE34Ü-ID124441-5)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

#### Lernerfolg und Kompetenzerwerb

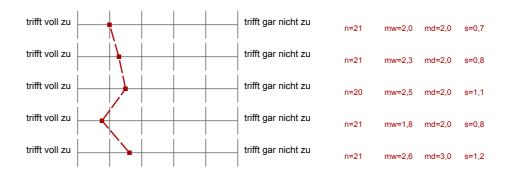
Ich habe in dieser Lehrveranstaltung viel gelernt.

Ich kann mein erworbenes Wissen auf verschiedene Aufgabenstellungen anwenden.

lch habe meine Fähigkeiten im wissenschaftlichen Problemlösen verbessert.

Die Leistungsanforderungen und Regeln sind klar definiert.

Die Ergebnissicherung (bspw. durch Protokolle, mündl. oder schriftl. Zusammenfassungen) erfolgt in geeigneter Weise.



#### Allgemeine Lehrkompetenz

Die Dozentin/der Dozent kann die Inhalte verständlich darstellen.

Die Dozentin/der Dozent fördert die aktive Auseinandersetzung mit den Inhalten.

Die Dozentin/der Dozent stellt Bezüge zu anderen Themengebieten (bspw. Forschung, Praxis) her.

Die Gestaltung der Lehrveranstaltung trägt zum Verständnis des Stoffes bei.

Didaktische Hilfsmittel (Folien, Tafelbilder o. ä.) werden sinnvoll eingesetzt.

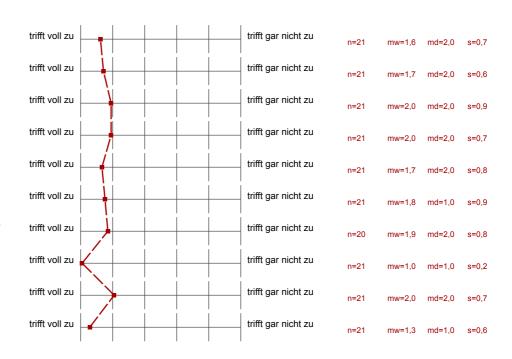
Die Lehrveranstaltung ist inhaltlich gut strukturiert.

Die Dozentin/der Dozent gestaltet das Seminar auf einem angemessen hohen Niveau.

Die Dozentin/der Dozent pflegt einen wertschätzenden und fairen Umgang gegenüber den Studierenden.

Die Dozentin/der Dozent regt zur kritischen Reflexion an.

Die Dozentin/der Dozent wirkt gut vorbereitet und zeigt Engagement in der Lehrtätigkeit.



#### Rahmenbedingungen

Der Raum ist für diese Lehrveranstaltung sehr gut geeignet.

Die Gruppengröße ist für diese Veranstaltung sehr gut.



### Studentische Eigenleistung

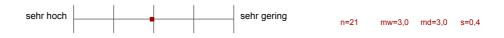
Ich habe an der Lehrveranstaltung regelmäßig teilgenommen.

Ich habe die Lehrveranstaltung regelmäßig vor- und nachbereitet.



#### Workload

Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden - verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese



#### Gesamtbewertung

Wie bewerten Sie die Qualität der Lehrveranstaltung insgesamt? Lassen Sie bitte die Rahmenbedingungen (Raum, Gruppengröße etc.)

